



## Pillenlos durch den Advent

Bisher war das Schreckensszenario für den durchschnittlichen SVP-Wähler, dass aufgrund von wirtschaftlichen oder politischen Umständen **ganze Heerscharen von Arbeitslosen und Ausländern in die Schweiz wollen**.

Jetzt gibt es aber eine neue Schreckensgruppe: Touristen! Die stoppen sich offenbar **ihre Koffer mit Medikamenten voll**, um sie zurück nach Spanien, Portugal, Griechenland zu bringen.

Denn die hiesigen Pharmaunternehmen stoppen die Medikamentenlieferungen **aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten** in ebendiese Länder!

Selbst Ritalin, das Wundermittel, das aus quirligen und eigensinnigen Kindern sittsam **brave, angepasste Eidgenossen** macht, wird langsam knapp! (Aber keine Angst, liebe Eltern, kurz vor Weihnachten gibt es wieder welches.

Fest gesichert). Der Pillenstopp trifft auch **lebenswichtige Medikamente gegen Krebs** und andere schwere Krankheiten.

Das ist die Fratze der Pharma. Da gilt nur Profit. Das hat uns bisher nicht gestört, da die Hölle immer anderswo war.

Doch nun ist sie **in der schönen, keimfreien Schweiz angelangt**, und die frohe Adventszeit muss pillenlos überstanden werden.

[regula.staempfli@telenet.be](mailto:regula.staempfli@telenet.be)